

Deutsche Länder in der Entwicklungspolitik

English

Suche

[Startseite](#)
[Über das Portal](#)
[Deutsche Länder](#)
[Baden-](#)
[Württemberg](#)
[Bayern](#)
[Berlin](#)
[Brandenburg](#)
[Bremen](#)
[Hamburg](#)
[Hessen](#)
[Mecklenburg-
Vorpommern](#)
[Niedersachsen](#)
[Nordrhein-
Westfalen](#)
[Rheinland-Pfalz](#)
[Saarland](#)
[Sachsen](#)
[Sachsen-Anhalt](#)
[Schleswig-Holstein](#)
[Thüringen](#)
[Partnerschaften
weltweit](#)
[Themen und
Trends](#)
[Service](#)
[Presse](#)
[> Deutsche Länder > Sachsen-Anhalt > Osun State \(Nigeria\) und Sachsen-Anhalt - Kooperationsprojekte](#)

OSUN STATE (NIGERIA) UND SACHSEN-ANHALT - KOOPERATIONSPROJEKTE

Die Kooperation zwischen Sachsen-Anhalt und Osun State (Nigeria) ermöglicht die Ausbildung von Landwirtschaftspraktikant/-innen und Student/-innen in Iden, Bernburg und an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Die Ausbildung der Praktikant/-innen und Student/-innen in Bodenlabors und Best-Practice-Farm sollen die Landwirtschaft vor Ort für junge Leute attraktiv machen. Weg von den sehr hierarchischen Strukturen der „Dorfkönige“. Es soll eine kooperative Wirtschaftsform zum „attraktiven“ Broterwerb entstehen, die konkurrenzfähige Betriebe für die Zukunft darstellen. Die entstehenden Wissenszentren sollen als Multiplikatoren im eigenen Staat und in den Nachbarstaaten wirken.

Bereits seit 2000 wird unter dem Titel „Partner von morgen“ ein entwicklungsbezogenes Kontakt- und Qualifizierungsprogramm umgesetzt, das der Weiterbildung von Fach- und Nachwuchsführungskräften u.a. aus ausgewählten Entwicklungs- und Schwellenländern dient. In dem Projekt werden Kontakte zwischen Unternehmen in Sachsen-Anhalt, die wirtschaftliche Beziehungen zu Entwicklungs- und Schwellenländern aufbauen oder stabilisieren wollen, und potenziellen Nachwuchsführungskräften dieser Länder hergestellt. Diese Zusammenarbeit nutzt beiden Seiten. Zum Einen können die Teilnehmer/-innen des Programms - ausländische Studierende, die an einer Universität oder Hochschule in Sachsen-Anhalt studieren - wichtige Praxiserfahrungen sammeln, zum Anderen werden so die Auslandsaktivitäten der Unternehmen wirksam flankiert und Fachkräfte an die Firmen gebunden.

Die Finanzierung des Programms erfolgt gegenwärtig aus Landesmitteln und Mitteln der Carl-Duisberg Gesellschaft e. V.

[Kontakt](#) • [Impressum](#) • [Datenschutz](#) • [Sitemap](#)
